

Potsdam, 08.12.2016

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

presseamt@stk.brandenburg.de

**Terminhinweis und Einladung zum Pressegespräch**

**Veranstaltung des „Bündnis für Brandenburg“ zur Integration:  
„Dialogforum Arbeit und Wirtschaft“ am kommenden Montag**

**Wann: Montag, 12.12.2016, 10.00 Uhr, Pressegespräch 12.30 Uhr!**



**Bündnis für Brandenburg**  
*...weil es um Menschen geht!*

**Wo: Industrie- und Handelskammer, Breite Str. 2 a - c, 14467 Potsdam**

Das „Bündnis für Brandenburg“ richtet am kommenden Montag eine zweite Fach-Veranstaltung zur Integration aus, die diesmal unter der Federführung des Arbeits- und des Wirtschaftsministeriums steht. Unter dem Motto „Dialogforum Arbeit und Wirtschaft“ kommen Fachleute und Entscheider aus Unternehmen und Einrichtungen, der Sozialpartner, von Stiftungen und Einrichtungen sowie aus den Kommunen zum Meinungsaustausch zusammen.

Gemeinsam sollen Wege gefunden und konkrete Handlungsvorschläge für die Integration der nach Brandenburg geflüchteten Menschen in Arbeit und in Wirtschaftsprozesse erarbeitet werden. Ministerpräsident **Dietmar Woidke** spricht zur Eröffnung ein Grußwort, Arbeitsministerin **Diana Golze** und Wirtschaftsminister **Albrecht Gerber** stellen sich den Fragen der Teilnehmenden. Neben Fachvorträgen und Podiumsgesprächen wird es auch einen Austausch an so genannten Thementischen geben.

**Ministerin Golze und Minister Gerber erläutern während eines Pressegesprächs um 12.30 Uhr (Raum 237/238) das Anliegen der Veranstaltung und geben erste Eindrücke vom Vormittag wieder.**

Ein erstes Fachforum unter dem Motto „Integration durch Bildung gestalten: Kita – Schule – Hochschule – Lebenslanges Lernen“ unter Federführung des Bildungs- und des Wissenschaftsministeriums hatte am 28. November unter großer Beteiligung stattgefunden. Dem waren im Sommer und Herbst zwei Dialogforen „Integration und Ehrenamt“ in Wittstock und Luckenwalde vorausgegangen.